

Rudolf Steiner:	"... Daß im Leben Glück uns werde ohne bitteren Schmerz, Kann verlangen nur, wer törichtem Sinnes Das Feuer will, ohne den Brennstoff zu opfern." <i>Wahrspruchworte, GA 40, S. 198, Ausgabe 1974</i>
-----------------	--

Herwig Duschek, 29. 1. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1894. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 93

Anschlag in Villingen-Schwenningen – "Rechte Täter"? – Anschläge in Karlsruhe und Oschersleben

Im Normalfall kann keine Straftat irgendjemanden oder irgendwelchen Kreisen zugeschrieben werden, wenn dies nicht nachweislich belegt ist, – aber was ist schon hierzulande normal ... Der Blick in die Geschichte zeigt, daß oft genug Straftaten "unter falschen Flagge" verübt werden (– das bekannteste Beispiel ist wohl "9/11"¹ –), um bestimmte Ziele zu verfolgen.

Villingen-Schwenningen

29. Januar 2016 09:03 Uhr

Unbekannte werfen scharfe Handgranate auf Flüchtlingsheim

Die Granate war scharf, der Sicherheitssplint gezogen: Auf dem Gelände einer Flüchtlingsunterkunft wurde in Nacht zu Freitag ein Sprengkörper entdeckt, der nicht explodiert war.



(Eine Handgranate mit gezogenem Splint wurde auf dem Gelände einer Flüchtlingsunterkunft in Villingen-Schwenningen gefunden (Symbolbild)²)

Stern.de schreibt am Ende des Artikels über den Anschlag in Villingen-Schwenningen (s.o.), um schon einmal eine Richtung vorzugeben:³ Rechte Straftaten stark angestiegen: Die Gesamtzahl der Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte stieg um mehr als das Fünffache von 199 auf 1005. Davon wurden 901 Taten als politisch motivierte Kriminalität (PMK) dem rechten Spektrum zugeschrieben ...

Ich komme darauf zurück.

Grünen-Chefin Simone Peter forderte im Zusammenhang mit obigen Anschlag:⁴ "Der Kampf gegen rechten Terror muss von der Kanzlerin zur Chefsache gemacht werden."

¹ Siehe Artikel 116 (S. 1-6), 701-709

² <http://www.stern.de/panorama/stern-crime/anschlag-in-villingen-schwenningen--unbekannte-werfen-handgranate-auf-fluechtlingsheim-6672486.html>

³ Ebenda

⁴ <http://www.tagesspiegel.de/politik/villingen-schwenningen-unbekannte-werfen-scharfe-handgranate-auf-fluechtlingsunterkunft/12895068.html>

Woher ist sich Simone Peter so sicher, daß es sich nicht um linken Terror oder Geheimdienst-Terror handelt?⁵

Der Grünen-Politiker Eric Marquardt (– er twitterte unlängst:⁶ „*Was hat uns Marokko eigentlich getan, dass wir ihnen jetzt Sexualstraftäter zurückschicken wollen?*“ –) hat schon "besorgte Bürger" als Täter ausgemacht:⁷



Erik Marquardt @ErikMarquardt · 1 Std.

Bürger haben heute Nacht ihren Sorgen Ausdruck verliehen, indem sie eine Handgranate auf eine Asylunterkunft warfen.

m.faz.net/aktuell/politi...

Marquardt schreibt weiter:⁸



Erik Marquardt @ErikMarquardt · 53 Min.

Stell Dir vor, Geflüchtete hätten eine #Handgranate auf Deutsche geworfen.

Deutschland würde Kopf stehen.

#tutlingen

Nein, es ist genau anders herum, wie (u.a.) "Köln"⁹ gezeigt hat: erst nach einigen Tagen haben die Staatssender ARD und ZDF darüber berichtet. Die Schüsse (s.u.) auf einen AFD-Helfer wurden, wenn überhaupt, nur am Rande erwähnt:¹⁰

Die gute Nachricht zuerst: Es wurde niemand verletzt. Was war geschehen? Samstag in Karlsruhe sollten für die AfD Wahlplakate aufgestellt werden. Beauftragt war ein lokaler Werbeanbieter. Dabei soll ein 36-Jähriger beschossen worden sein.

Weiter heißt es, dass der 36-Jährige von einem Vermummten angesprochen worden sei, zu verschwinden. Was dann passierte, liest sich wie in einem schlechten Krimi. Der Plakatierer stieg tatsächlich in sein Auto als der Angreifer das Feuer auf ihn eröffnete. Ob es tatsächlich eine Schusswaffe war, klärt derzeit die Polizei. Die Scheibe der Beifahrertür soll bei dem Angriff zersplittert sein. Zumindest dies lässt sich leicht feststellen ...

Dazu passt die Meldung vom 17.1. in Oschersleben. Hier sollen mutmaßlich Linksextremisten zehn junge Männer im Alter zwischen 25 und 34 Jahren teilweise lebensgefährlich verletzt haben. Vier davon schwer. Geprügelt wurde mit Eisenstangen und Baseballschlägern. Das ganze passierte in Oschersleben, einer Kleinstadt in der Magdeburger Börde in Sachsen-Anhalt. Nicht gerade eine Hochburg von Linksextremisten und Antifa. Die zerprügelten Männer kamen offensichtlich von einer Gedenkveranstaltung aus Magdeburg anlässlich des 71. Jahrestages der Bombardierung Magdeburgs durch anglo-amerikanische Bomber im zweiten Weltkrieg. Ihnen wurde aufgelauert. Die Angreifer sollen durchweg einen sportlichen und durchtrainierten Eindruck gemacht haben. Sie hatten ihren Opfern aufgelauert und gezielt zugeschlagen. Krankenhausreif. Vielleicht sogar mit Tötungsabsicht.¹¹

⁵ Selbstverständlich ist wiederum ein Anschlag von Rechtsextremen nicht auszuschließen.

⁶ <http://www.metropolico.org/2016/01/21/was-hat-uns-marokko-eigentlich-getan/> (Hinweis bekam ich)

⁷ <https://twitter.com/erikmarquardt>

⁸ <https://twitter.com/erikmarquardt>

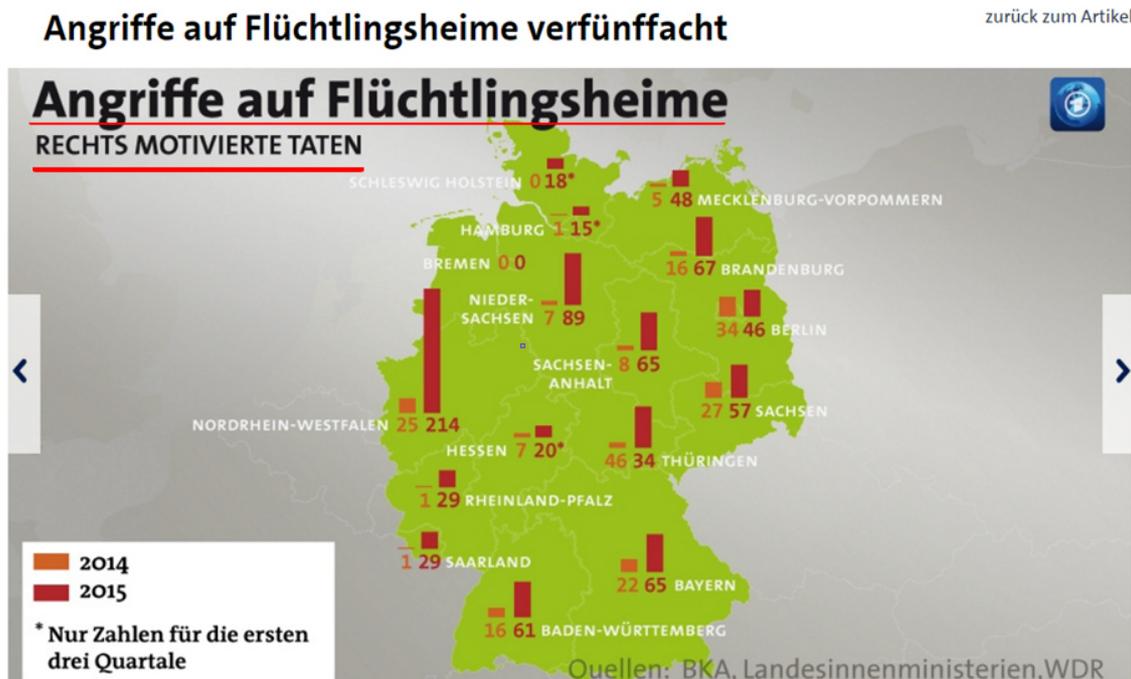
⁹ Siehe Artikel 1872-1876, 1879 (S. 2-7) 1880, 1881 (S. 1/2) und 1885 (S. 1)

¹⁰ <https://www.compact-online.de/demokratie-in-not-schuesse-auf-die-afd/>

¹¹ Es wurde keine Soko, wie in Villingen-Schwenningen eingerichtet, obwohl dort niemand verletzt wurde ...

Beiden Meldungen ist gemein, dass sie zwar kurz die Aufmerksamkeit der Konformistenpresse erregten. Aber schon bald verschwanden sie wieder von der Bildfläche. In beiden Fällen geht es gegen Rechts. Ob rechtspopulistisch, rechtsextrem oder sonst wie rechts. Irgendwie rechts halt. Wer das bestimmt, bleibt weitgehend im Dunkeln. Wird ein Etikett nur lange genug wiederholt und zitiert, so passt das Label irgendwann. Rechts ist falsch. Rechts ist Zielscheibe. Geübt in jahrzehntelanger öffentlicher Zeremonie ...

Im Zusammenhang mit dem Anschlag in Villingen-Schwenningen (s.o.) wird in den Medien und Nachrichten¹² gerne darauf hingewiesen, daß ... Rechte Straftaten stark angestiegen seien (s.o.), sodaß der Bürger sofort schlußfolgert, "Villingen-Schwenningen" muß auf das Konto der "Rechten" gehen.



(s.o., tagesschau.de:¹³) Insgesamt 1005 Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte zählt das Bundeskriminalamt im vergangenen Jahr, fünf Mal so viele wie noch 2014. Die meisten sind Sachbeschädigungen, gefolgt von Propaganda- und Gewaltdelikten. 92 Brandstiftungen waren dabei, unter ihnen 13 versuchte. 901 der gesamten Straftaten gegen Flüchtlingsheime wurden durch rechts motivierte Täter verübt. Doch heißt "rechts motiviert" eben nicht, dass sie schon früher als rechtsextrem aufgefallen sind.

Der Leser muß annehmen, daß die 901 "rechten Straftäter" namentlich bekannt und überführt, bzw. verurteilt seien. Dazu steht aber im Widerspruch, wie es am Ende desselben Artikels heißt, daß ... höchstens jede vierte Tat gegen Flüchtlinge und ihre Unterkünfte (aufgeklärt) wird.

Also: von den rund 1000 Straftaten gegen Flüchtlingsunterkünfte 2015 wurden nur ca. 250 aufgeklärt, das Bundeskriminalamt veröffentlicht aber fälschlicherweise, ... bzgl. 901 der gesamten Straftaten als rechts motivierte Täter identifiziert zu haben!¹⁴

¹² Z.B. *n-tv*-Nachrichten, 29. 1. 2016, 18:00

¹³ <http://www.tagesschau.de/inland/angriffe-fluechtlingsunterkuenfte-103.html>

¹⁴ Über die 104 Straftaten ... gegen Flüchtlingsunterkünfte, die – nach dem Bundeskriminalamt – (offiziell) nicht rechts motiviert waren, schweigt sich das Bundeskriminalamt aus. Tatsache ist, daß sehr viele Straftaten ... gegen Flüchtlingsunterkünfte von den Migranten selbst verübt werden (siehe Artikel 1887, S. 4, Anm. 14).



(Die Feuerwehrkräfte konnten den Brand in dem Hamburger Flüchtlingsheim innerhalb von zwei Stunden löschen. (18.10.2015)¹⁵)

14 CONTAINER IN HAMBURG-SÜLLDORF ABGEBRANNT

Ägypter soll Flüchtlingsheim angezündet haben

Oberpeinlich für *tagesschau.de* ist, daß am Ende des Artikels ein Brand gezeigt wird (s.o.), der offensichtlich von einem jungen Ägypter verübt wurde.¹⁶



In einer Notunterkunft im Stadtteil Sülldorf sind 14 Wohncontainer ausgebrannt. „Es war wohl Brandstiftung“, sagte ein Sprecher der Polizei. Ein junger Mann aus Ägypten sei gefasst und festgenommen worden, hieß es weiter.

In regelmäßigen Abständen werden der Bevölkerung die neusten Zahlen bzgl. *Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte* vorgehalten, aber es gab noch keine einzige bundesweite Statistik über die Straftaten innerhalb der Flüchtlingsunterkünfte (Mord, Gewalt, Vergewaltigungen, Mißbrauch, Erpressungen, Zwangsprostitution, usw.) – sagen wir für das Kalenderjahr 2015.

Ich glaube, da hätte das Bundeskriminalamt viel zu schreiben. Die meiste Arbeit wäre wohl, diese Zahlen den Bürgern dieses Landes "politisch-korrekt" rüberzubringen ...

(Fortsetzung folgt.)

¹⁵ <http://www.tagesschau.de/inland/angriffe-fluechtlingsunterkuenfte-103.html>

¹⁶ <http://www.bild.de/news/inland/hamburg/aegypter-soll-fluechtlingsheim-angezuendet-haben-43054034.bild.html>